

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.



Information der Steinbacher Ärzte

Ärztliche Versorgung zum Jahreswechsel
Information der Steinbacher Ärzte. Sehr geehrte Patientinnen und Patienten. Ärztliche Versorgung zum Jahreswechsel 2017/2018
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst in den Räumen des Krankenhaus Bad Homburg
 (Achtung nicht !!! die zentrale Notaufnahme des Krankenhauses)
Tel 116 117
 Besetzt von Freitag den 22.12. 14 Uhr bis Mittwoch den 27.12.17 bis 07 Uhr durchgehend
 Mittwoch den 27.12.2017 ab 14 Uhr bis Donnerstag den 28.12.17 07 Uhr und von Donnerstag den 28.12. 19 Uhr bis Dienstag den 02.01.2018 07 Uhr durchgehend.
Zwischen den Jahren hat die Praxis Dr. med. Odewald
Mi. 27.12. 8-13 Uhr - Do. 28.12. 8-12 Uhr und 15-18 Uhr Fr.29.12. 8-13 Uhr
(Auch Vertretung für Hrn. Mousa und Dres. Orth Tannenberg)
Bei lebensbedrohlichen Notfällen bitte die 112 wählen

Steinbacher Gewerbeverein

Geschenk-Idee zu Weihnachten: Steinbacher Geschenkgutscheine

Bereits seit vielen Jahren gelten die Steinbacher Geschenk-Gutscheine als beliebtes Zahlungsmittel, welche im Gegenwert von 5 €, 10 € und 20 € zu erhalten sind und bei einer Vielzahl von Steinbacher Gewerbetreibenden eingelöst werden können (siehe separate Auflistung). Die Gutscheine eignen sich im Grunde für jeden Anlass, insbesondere aber auch als Geschenk-Idee für das bevorstehende Weihnachtsfest und sind für alle Altersklassen geeignet. Und das Schenken macht noch mehr Freude, da die Kaufkraft in Steinbach gebunden wird und lästige Umtauschaktionen allen Kunden und Gewerbetreibenden erspart bleiben. Der Steinbacher Geschenkgutschein ist eine wirksame Werbung für Steinbach und sorgt für einen jährlichen Umsatz bei den Gewerbetreibenden von durchschnittlich rund 10.000 €!
 Gutscheine sind erhältlich bei dem Lottoladen Völker (bis vor kurzem noch Lottoladen Keßler), der gleichzeitig auch DHL-Paketshop ist und sich direkt am Freien Platz (Bornhohl 2) befindet sowie bei PB Moden Braunroth in der Untergasse 4, dem Modegeschäft für Sie und Ihn von Paula und Werner Braunroth. Die Eheleute Völker und Braunroth freuen sich auf Ihren Besuch und haben jeweils auch eine Liste mit Akzeptanz-Stellen vorliegen. Interessierte Gewerbetreibende, die ebenfalls als Akzeptanz-Stelle gelistet werden möchten, können sich gerne beim Gewerbeverein unter der Telefonnummer 06171/8898340 oder per E-Mail unter kontakt@gewerbeverein-steinbach.de melden.
 Hinweis in eigener Sache: aufgrund einer Systemumstellung wird der Verkauf der bekannten Gutscheine zum 31.12.2017 eingestellt und voraussichtlich, nach Abschluss der Umstellung, ab dem 1. April 2018 (mit neuem Layout) wieder aufgenommen. Alle bis dahin erworbenen Gutscheine sind jedoch drei Jahre ab Kaufdatum gültig.



Akzeptanz-Stellen Steinbacher Geschenkgutschein

- Stand: Dezember 2017
- Auto Schepp, Daimlerstraße 1
 - BEX Immobilien GmbH, Bahnstraße 6a
 - Blumen Melody, Bahnstraße 1
 - Brunnen-Apotheke, Bornhohl 3
 - Dr. Jörg Odewald, Elisabethweg 1
 - Druckerei Biermann, Schwanengasse 2
 - Elektro Windecker, Gartenstraße 1
 - Energieberatung im Hochtaunus, Daimlerstraße 6
 - Fahrschule Viol, Feldbergstraße 17
 - Franziskus-Apotheke, Bahnstraße 25
 - Gabi's Haarstudio, Eschborner Straße 4
 - Gaststätte zum Schwanen, Eschborner Straße 2
 - Hotel „Alt Steinbach“, Bahnstraße 8
 - Hotel „zum Brunnen“, Bahnstraße 7



Grußwort und Programm zum 36. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 9. und 10. Dezember 2017

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, mit großen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu und die vorweihnachtliche Zeit beginnt. Zum 36. Steinbacher Weihnachtsmarkt lade ich Sie herzlich am 9. und 10. Dezember 2017 auf den Freien Platz, in die Kirchgasse und die Bornhohl ein. Am zweiten Adventwochenende erstrahlen die Lichter am Samstag von 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr und laden an schönen Ständen die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. hat wie in jedem Jahr ein schönes und vorweihnachtliches Programm zusammengestellt:

- 13.00 Uhr** Die traditionelle Eröffnung des Weihnachtsmarktes findet am Samstag vor dem Backhaus in der Kirchgasse statt. **Der Kinderchor des Gesangvereins Frohsinn** begleitet wie immer musikalisch die Eröffnung. Im Anschluss verteilt der Weihnachtsmann Geschenke an die Kinder. Das Heimatmuseum im Untergeschoss des Backhauses lädt zu einem Besuch ein.
- 15-18 Uhr** findet die Vorlesestunde im Erdgeschoss des Backhauses für Klein und Groß mit weihnachtlichen Geschichten statt.
- 15.00 Uhr** Am Abend freue ich mich Sie am Backhaus begrüßen zu dürfen, um mit Ihnen gemeinsam bei einer Feuerzangenbowle auf dieses und das kommende Jahr anzustoßen.
- 18.30 Uhr** **Am Sonntag startet das Programm des Weihnachtsmarktes**
- 10.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen St. Georgskirche.
- 14.00 Uhr** findet am gleichem Ort ein Kinder- und Jugendkonzert statt. Das Heimatmuseum lädt auch am Sonntag wieder alle Besucherinnen und Besucher ein, im Untergeschoss des Backhauses vorbei zu schauen. Um
- 14-17 Uhr** Im Erdgeschoss des Backhauses wartet der Weihnachtsmann zur Vorlesestunde auf Klein und Groß.
- 15.00 Uhr** An beiden Tagen des Weihnachtsmarktes lädt die Künstlerin Anke Dirsuz in das Erdgeschoss des Backhauses zu Ihrer Bilderausstellung ein, die zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes zu besichtigen ist. Während die großen Besucherinnen und Besucher sich an der Ausstellung erfreuen, können die kleinen Gäste im Backhaus malen und basteln. **Ebenfalls an beiden Tagen des Weihnachtsmarktes lädt das Café „Trau Dich“ im Trausaal im ersten Stock des Backhauses von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu leckerem Kaffee und Kuchen ein. Und wenn Ihnen neben den leckeren Kaffee- und Kuchengerüchen der Duft von frisch gebackenem Brot in die Nase steigt, dann wurde der alte Steinbacher Backofen im Backhaus angeheizt. Seien Sie schnell, das echte Steinbacher Brot in Handarbeit können Sie nur am Weihnachtsmarkt erwerben.** Schöne und vielfältige Stände erwarten Sie am Weihnachtsmarkt. Für die kleinen Besucherinnen und Besucher wird wieder das Kinderkarussell auf dem Freien Platz die Kinderaugen zum Strahlen bringen. Ich freue mich auf Ihr Kommen und sicherlich viele persönliche und interessante Gespräche am 36. Steinbacher Weihnachtsmarkt.

Ihr **Stefan Naas** Bürgermeister und Vorsitzender des Kultur- und Partnerschaftsvereins

- J. Balboa Service rund ums Haus, Feldbergstraße 48
- Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstraße 15
- Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen, Industriestraße 6
- Levi's Hair Style, Bahnstraße 38
- Lottoladen Völker, Bornhohl 2
- Marschner Rollladenbau, Oberursel
- Montageschreinerei Bergmann, Gartenstraße 15
- PB Moden Braunroth, Untergasse 4
- Physiotherapeut Schreitz, Bahnstraße 1
- Pizzeria „La Fontanella da Peppe“, Bahnstraße 7
- Quellenhof, Kirchgasse 9
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße 1
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße 49
- Siempel Bobbi, Bahnstraße 3
- Tank Max, Industriestraße 2
- Weru Fenster+Türen, Bahnstraße 13

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

„Irish Christmas“ Irische Musik- und Tanzshow aus Irland

Von fünf Live-Instrumentalisten auf der Bühne begleitet singen Sängerin und Sänger traditionelle und moderne irische (und vielleicht auch deutsche) Weihnachtslieder. Und wenn dann noch zwei Tänzer in soft und hard shoes mit unnachahmlichem Elan die irischen Reels und andere festliche Tänze vorführen, wird es den meisten Zuschauern schwer fallen, ruhig auf ihren Stühlen sitzen zu bleiben. **„Irish Christmas“ bietet am Donnerstag, 14.12.2017 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36** einen kleinen Einblick in die fröhliche irische Weihnachtszeit zwischen Tradition und Moderne. Karten gibt es ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, Büro des Bürgermeisters, oder an der Abendkasse. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und die Konzertdirektion Landgraf wünscht allen Besuchern viel Spaß.

Spendendose Geschwister-Scholl-Schule bei Bobbi Althaus

Am 24. November 2017 war es wieder soweit: Die 34. Spende erbrachte 187,01 € für die Geschwister-Scholl-Schule = 4762,08 €

Das Beste, was wir unseren Kindern mitgeben können, ist Bildung... und die kostet Geld! In Zeiten knapper Kassen ist jeder Cent für Kinder gut angelegtes Geld. Kinder sind unsere Zukunft. Unsere Kunden (beim Bobbi Althaus) haben wieder fleißig gespendet und wir konnten dem Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach auch dieses Mal wieder eine Spende übergeben. Vielen lieben Dank im Namen der Schulkinder an Alle, die unsere Spendendose wieder gefüllt haben.
Irmgard Althaus
 Hallo Familie Althaus hier das Ergebnis der letzten Zählung der Spendendose für die Geschwister-Scholl-Schule. Es sind **187,01 EUR** zusammengekommen. Vielen Dank für die Unterstützung, auch an ihre treue Kundschaft, im Namen des Vorstandes des Freundeskreises der GSS und natürlich aller Schulkinder!
Herzlichen Dank, Markus Port (Kassierer Freundeskr. der Geschw.-Scholl-Schule)

Stadt Steinbach/Ts.

Advent-Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren am 13. Dezember 2017

Am Mittwoch, 13. Dezember 2017, findet ab 15 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, im Großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Passend zur Adventzeit unterhält Sie Herr Bernhard Antony von Service-Wohnen & Pflege „An der Wiesenau“ mit Liedern zum Mitsingen. Anschließend wird Frau Andresen, Quartiersmanagerin Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, das Projekt „Weihnachten anders“ vorstellen.
Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden gerne entgegen genommen. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Simone Färber, Telefon (0 61 71) 70 00 13 erhältlich.

Sternsinger-Aktion 2018 DIE STERNSINGER KOMMEN



Sternsinger aus St. Bonifatius, Steinbach sind wieder unterwegs für Kinder in Not
 Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: **Vom 5.- 7. Januar 2018 sind die Sternsinger der Gemeinde St. Bonifatius wieder unterwegs.** Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+18“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.
„Gemeinsam gegen Kinderarbeit- in Indien und weltweit“ heißt das Leitwort der Sternsingeraktion 2018. Das Beispielland ist diesmal Indien.
 Die Sternsingeraktion 2018 macht wieder darauf aufmerksam, dass wir alle, besonders die Kinder auf dieser Welt für den Frieden und die Gerechtigkeit neue Wege gehen müssen.

ANMELDUNG STERNSINGER-AKTION 2018 Ein Besuch ist bei uns möglich am. Bitte entsprechend unterstreichen

- Freitag, den 05.01.2018**
 10 - 12 Uhr
 15 - 18 Uhr
- Samstag, den 06.01.2018**
 10 - 12 Uhr
 15 - 18 Uhr
- Sonntag, den 07.01.2018**
 15 - 18 Uhr

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Dezember 2017 im Gemeindebüro an!
 Gemeinde St. Bonifatius | Untergasse 27 | 61449 Steinbach
 Tel: 06171/9798021 E-Mail: reusch@kath-oberursel.de



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH



Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Tanus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Steinbacher Gewerbeverein

Michael Kleine geht in den Ruhestand . . .



. . . Jürgen Kiehl, Heinz-Peter Reiter und Erik Weber, führen das Unternehmen weiter.

Einen Besuch des Steinbacher KFZ-Betriebs Günther in der Industriestrasse 6, Steinbach ließ sich der Gewerbeverein Steinbach nicht nehmen. Vorsitzender Boris Jatho ergriff die Gelegenheit zum Kennenlernen der neuen Betriebsinhaber Jürgen Kiehl, Heinz-Peter Reiter und Erik Weber, die das Unternehmen von Michael Kleine übernehmen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft viel Erfolg und gute Geschäfte. Unserem langjährigen Mitglied Michael Kleine wünschen wir alles Gute zu seinem wohlverdienten Ruhestand. **Boris Jatho**

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Die dunklen Tage und: Die „brutale Geschichte“

Die Steinbacher Opfer der beiden Weltkriege habe ich hier festgehalten: 1914/18: 29 Gefallene; 1939/45: 43 Gefallene, 15 Vermisste, Verluste der Zivilbevölkerung durch Luftangriffe: 16. Die „brutale Geschichte“ zeigt ihre Deutlichkeit auch in der von der Kirche geförderten Kriege gegen „Ungläubige und Ketzer“. Der erste Kreuzzug (Christenheit zur Eroberung des Heiligen Landes vom 11. bis 13. Jahrhundert) war von 1066 bis 1099. Papst Urban II. rief dazu auf („Gott will's“). Ein Kinderkreuzzug war 1212. Brutale Geschichte – sie hatte Fortsetzungen. Kriegsgewinnler, Nutznießer und Postenjäger, darunter falsche Christen, unterstützen ab 1933 den „neuen Messias“. Denken wir zurück. Der „Irre von Braunau“ (so wurde er auch genannt) hat diese Bilanz hinterlassen: Der II. Weltkrieg forderte über 55 Millionen Tote, des Weiteren eine Unzahl von Kriegsbeschädigten. Die Politik Hitlers führte durch den 2. Weltkrieg (1939/45) die schwerste Katastrophe der Geschichte herbei. Weitere „Irre“ und Machtbesessene sind in unserer Welt. Ihr Tun ist nicht aufzuhalten. Und: Gott schaut weiterhin zu. Kanonen wurden einstmals gesegnet. Wir besuchten stets „die mahnenden elsässischen Todesäcker“ (Kriegsgräberfriedhöfe). Ein französischer Geistlicher sagte uns: Das ist das Werk der Menschen. Sie verachteten Gottes Gebote und sie tun es weiterhin. Dieses Gespräch beschäftigt mich noch immer. Wenn ich zurückdenke: Auch mein Bruder und ich haben 1943 unseren Vater verloren. Für „Volk und Vaterland“ hieß es. Ein Spruch zum Nachdenken: „Einen Krieg beginnen heißt nichts weiter als einen Knoten zerhauen, statt ihn aufzulösen.“ (Christian Morgenstern)

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71/ 981983, Fax: 061 71/ 981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Erscheinungstermin: 23.12.2017 · Redaktionsschluss: 14.12.2017 bis 18.00 Uhr

Taunabad Oberursel

Frauenschwimmen im Taunabad im Dezember

Im Dezember gibt es nur einen Termin für das Frauenschwimmen, da Heiligabend und Silvester in diesem Jahr auf einen Sonntag fallen. **Das Taunabad in Oberursel ist am Sonntag, 10. Dezember 2017 von 8 bis 10 Uhr exklusiv für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre geöffnet.** Die Termine für das Frauenschwimmen im neuen Jahr werden Mitte Dezember bekannt gegeben. Interessierte finden sie dann unter www.stadtwerke-oberursel.de und in einem Flyer, der im Taunabad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel, im Parkhaus Stadthalle (Eingang Stadthalle) und im Rathaus ausliegen wird. Stadtwerke Oberursel (Tanus) GmbH, Oberurseler Str. 55-57 - 61440 Oberursel (Tanus), www.stadtwerke-oberursel.de

Stadtwerke Oberursel

Wasser-, Gas- und Strom-Zähler werden abgelesen

Die Stadtwerke Oberursel (Tanus) GmbH und der Bau & Service Oberursel (BSO) weisen darauf hin, dass die beiden Unternehmen auch dieses Jahr die jährliche Ablesung aller Gaszähler in Oberursel, aller Wasserzähler in Oberursel und Steinbach, sowie aller Zähler der Stromkunden der Stadtwerke Oberursel übernehmen. **In der Zeit vom 25.11.2017 bis 15.12.2017 wird ein von den Stadtwerken Oberursel und BSO beauftragtes Unternehmen (Ifi GmbH) die Wasser-, Gas- und Stromzähler ablesen.** Die Kunden werden gebeten, einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu gewähren. Die Mitarbeiter des beauftragten Unternehmens, die sich mit einem Ausweis mit Lichtbild ausweisen können, führen neben der Zählerablesung eine Sichtkontrolle der Kunden-Messeinrichtungen durch. Im Interesse der berufstätigen Kunden werden die Ablesenzeiten bis in die Abendstunden ausgedehnt. Sollte zum Zeitpunkt der Ablesung niemand anzutreffen sein, wird eine Nachricht mit Kontaktdaten zur Vereinbarung eines Termins im Briefkasten hinterlassen.

Gesangverein Frohsinn Steinbach/Ts.

Adventskonzert im neuen Bürgerhaus

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Gesangverein Frohsinn **am Sonntag, dem 17. Dezember 2017, um 17:00 Uhr** wieder sein traditionelles Adventskonzert. Nachdem wir in den vergangenen Jahren viele Konzerte in der St. Bonifatiuskirche und der St. Georgskirche abgehalten haben, singen wir nun in diesem Jahr erstmalig in unserem „neuen“ Bürgerhaus. Deshalb werden wir Ihnen hier nicht nur kirchlich-adventliche, sondern auch schon weihnachtliche Lieder präsentieren. Das Adventskonzert wird gestaltet vom Kinderchor, vom Gemischten Chor und vom Popchor „Sing4Joy“. Der Kinderchor wird die Erwachsenen mit weihnachtlichen Kinderliedern zurück in ihre eigene Jugend versetzen. Von den Erwachsenen-Chören werden Sie altbekannte, moderne und internationale Lieder in verschiedenen Sprachen hören. Einige Lieder werden von jeweils zwei Chorgruppen gemeinsam gesungen. Zwischen den Gesangsvorträgen werden Sie auch kleine Gedichte und Geschichten hören. Und vielleicht singen Sie beim Abschlusslied „Feliz Navidad“ dann einfach mit. Träumen in der schönen Weihnachtszeit ist erlaubt, in jedem Alter. **Also merken Sie sich den Sonntag, den 17. Dezember 2017, um 17:00 Uhr im Bürgerhaus schon einmal vor. Der Eintritt ist frei, aber eine Spende nehmen wir gerne entgegen.** **Günter Stasch**

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Kinder-Musical „Ritter Rost und das Gespenst“

Am 25. November hatten unsere beiden Kinderchöre unter der Leitung des Chorleiters Wolfgang Gatscher ihren großen Auftritt im neuen Bürgerhaus. Der große Saal war bis auf den letzten Platz voll besetzt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Gäste die Vorstellung ganz entspannt genießen. Zunächst eröffneten die „Minis“ (4-6 Jahre) die Veranstaltung mit ihren Bewegungsliedern vom „Cowboy Jim aus Texas“, dem „Schildkrötentanz“ und dem „Gummibärenanzug“. Es war entzückend, wie diese kleinen Kinder selbstbewusst auf der Bühne standen und ohne Scheu voller Freude ihre Lieder vortrugen. Das Publikum applaudierte den Kleinen entsprechend begeistert. Dann folgte die Hauptvorstellung, das Musical „Ritter Rost und das Gespenst“, gesungen und gespielt von den Maxis“ (5-12 Jahre). Es versetzt uns immer wieder in Erstaunen, wie perfekt die Kinder, zum Teil mit ausländischen Wurzeln, selbst lange Texte und Lieder auswendig vortragen. Auch schauspielerisch waren große Talente zu erkennen. Die Kinder haben ihr Bestes gegeben und wurden vom Publikum mit



C-Junioren: PRODYNA AG – Sponsor der FSV Steinbach-Jugend

Zum wiederholten Mal unterstützte die PRODYNA AG, eine IT-Beratungsgesellschaft aus Eschborn, die Jugendabteilung des FSV Steinbach. Dieses Mal erhielten die Spieler der C-Junioren eine Winterjacke, die sie gerade jetzt bei der kälteren Jahreszeit gut gebrauchen können. Für diese erneute Unterstützung bedanken sich die ganze Mannschaft sowie das Trainer- und Betreuersteam bei den Verantwortlichen der PRODYNA AG. Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft wieder ein offenes Ohr bei Ihnen finden werden.

FSV Germania 08 Steinbach/Ts. - Jugend

FSV Steinbach gewinnt 2.000 € bei Aktion der Sparda-Bank

Der bedauernde Zustand der Toiletten im Sportzentrum hat Marcel Asmane irgendwann keine Ruhe mehr gelassen. Immer, wenn er seinen Enkel zum Training oder Spiel der FSV F-Jugend begleitet hatte, musste er feststellen, dass der Sanitärtrakt, obwohl offiziell noch „nutzbar“, im Grunde genommen abgerissen gehörte. Und die Alternative in der Altkönigshalle war für die kleinsten der FSV-Kicker ohne elterliche Begleitung viel zu weit entfernt. So meldete er den Verein bei der zum dritten Mal veranstalteten Aktion „Sparda vereint“ der Sparda-Bank an. Von Mitte Oktober bis Mitte November konnte hier jeder FSV-Unterstützer im Internet täglich seine Stimme abgeben, damit der Verein am Ende unter den besten 30 Vereinen hessenweit in den Genuss einer Spende über 2.000 € kommen konnte. Die Werbetrommel inner- und außerhalb des FSV wurde kräftig gerührt und am Ende freuten sich alle über den erreichten Platz 26. Über 6.400 Stimmen wurden im Aktionszeitraum für das Projekt „Toilettensanierung“ eingesammelt. Allen Unterstützern möchten wir an dieser Stelle herzlich DANKE !!! sagen. Aber nicht nur die Sparda-Bank konnte als Sponsor gewonnen werden. Marcel Asmane hat mit den Firmen „MALER MEIER“ und „MATTHÄUS SANITÄR“ zwei Steinbacher Handwerksbetriebe überzeugen können, den Verein bei der Sanierung zu unterstützen. Gemeinsam mit der Spende der Fa. „KRONE-FISCH“ über ebenfalls 2.000 € ist nun die Grundlage geschaffen, um im kommenden Frühjahr die Arbeiten beginnen zu können. **Jörg Menkhoff - Jugendleiter**



Einsatzabteilung Freiwillige Feuerwehr Steinbach / Ts.

Brennt Gartenhütte

Ein Anwohner der Berliner Straße entdeckte am späten Freitagabend einen unklaren Feuerschein im Feld auf der Höhe der Berliner Straße 30. Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich eine Gartenhütte in Vollbrand. Das Feuer drohte auf eine weitere Gartenhütte überzugreifen. Insgesamt drei Trupps unter schwerem Atemschutz mit zwei C-Strahlrohren in Riegelstellung verhinderten erfolgreich das Übergreifen des Feuers. Zwei Türen mussten mithilfe des hydraulischen Türöffners geöffnet werden, um die Löscharbeiten in der Gartenhütte fortzusetzen und die nicht betroffene Hütte zu kontrollieren. Gegen Mitternacht konnte die Meldung "Feuer aus" gegeben werden, die Nachlöscharbeiten, unter Einsatz von zwei Wärmebildkameras, dauerten noch eine weitere halbe Stunde an, sodass die Einsatzstelle gegen 01. Uhr verlassen werden konnte. Nach der Wiederaufarbeitung der Einsatzmittel auf der Wache, wurde der Einsatz um 01:55 Uhr beendet.



Verkehrsunfall Überörtlich - Auf der A3 bei Aschaffenburg

Auf dem Weg zu einer Baubesprechung für den neuen Einsatzleitwagen kam der Fahrzeugausschuss der Feuerwehr Steinbach mit dem MTF erneut an einem Verkehrsunfall auf der A3 bei Aschaffenburg vorbei. Ein PKW war seitwärts auf einen auf dem Standstreifen stehenden Transporter gestoßen, welcher dadurch auf einen davorstehenden Transporter geschoben wurde. Die Beifahrertür des Rechtslenker-PKW wurde dabei so stark verformt, dass der Beifahrer im Fahrzeug eingeklemmt wurde. Da der verunfallte PKW in die äußere Spur der Autobahn ragte, wurde der Verkehr durch die Feuerwehr von der Einsatzstelle ferngehalten und die Unfallstelle mit allen vorhandenen Mitteln gesichert. Um den fließenden Verkehr rechtzeitig zu warnen, sicherten zwei Kameraden bereits weit vor der Einsatzstelle ab. Die beiden anderen Kameraden betreuten den Patienten im Fahrzeug und die drei anderen Unfallbeteiligten. Der Fahrer des PKW wurde im MTF betreut und gewärmt, während der Beifahrer auf erkennbare Verletzungen abgesehen und bis zum Eintreffen der örtlichen Feuerwehr und des Rettungsdienstes betreut wurde. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte aus Aschaffenburg wurde die Einsatzstelle an diese übergeben und die Unfallstelle von den Kameraden der Feuerwehr Steinbach verlassen.



Einsätze der freiwilligen Feuerwehr Steinbach im November

04.11.2017: Die Feuerwehr wurde angefordert, um für den Rettungsdienst eine Wohnungstür in der Frankfurter Str. zu öffnen. Hinter dieser wurde eine hilflose Person vermutet. Die Tür wurde mit Spezialwerkzeug geöffnet und die Person von einem Rettungssanitäter der Feuerwehr bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut. Im Einsatz waren 2 Fahrzeuge mit 8 Aktiven. Ein weiteres Fahrzeug stand mit 9 Kräften in Bereitschaft. Alarmierung: 07.03 Uhr Einsatzende: 07.30 Uhr

17.11.2017: Ein Mannschaftstransportfahrzeug kam auf einer Fahrt zu einer Besprechung auf der A3 bei Aschaffenburg an einem Unfall vorbei, der sich kurz zuvor ereignet hatte. Bei den 3 beteiligten Fahrzeugen wurde eine Person eingeklemmt und mehrere verletzt. Die Feuerwehr sicherte die uneinsichtige Unfallstelle weiträumig ab und warnte den herannahenden Verkehr, um Folgeunfälle zu vermeiden. Die Verletzten und eingeklemmte Person wurden bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes betreut. Nach Eintreffen der Einsatzkräfte aus Aschaffenburg wurde die Einsatzstelle an diese übergeben und die Unfallstelle von den Kameraden der Feuerwehr Steinbach verlassen. Einsatzdauer 45 Minuten.

21.11.2017 In der Niederhöchstädter Str. wurde von einem Anwohner eine hilflose Person in einer Wohnung in einem Wohnhochhaus vermutet. Die betroffene Bewohnerin konnte jedoch auf klingeln hin die Tür selbst öffnen und die Feuerwehr konnte den Einsatz abbrechen. Ausgerückt waren 2 Fahrzeuge mit 12 Einsatzkräften.

Alarmierung: 08.44 Uhr Einsatzende: 09.20 Uhr

24.11.2017 Ein Anwohner alarmierte die Feuerwehr wegen einer brennenden Gartenhütte am parallel zur Berliner Str. verlaufenden Feldweg auf der Schanz. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der vordere Teil der Gartenhütte bereits in Vollbrand und das Feuer drohte auf eine weitere Gartenhütte überzugreifen. Der Brand wurde von 2 Trupps unter schwerem Atemschutz mit 2 C-Rohren schnell eingedämmt und ein Übergreifen erfolgreich verhindert. Zwei Türen mussten mithilfe des hydraulischen Türöffners geöffnet werden, um die Löscharbeiten in der Gartenhütte fortzusetzen und die nicht betroffene Hütte zu kontrollieren. Letzte Glutnester wurden abgelöscht und aufgrund der schlechten Witterung die Einsatzmittel aufgearbeitet. Nach Beendigung der Reinigungs- & Aufräumarbeiten konnte der Einsatz beendet werden. 5 Fahrzeuge waren unter Einsatzleiter Dr. Markus Port mit 27 Kameraden vor Ort.

Alarmierung: 23.40 Uhr Einsatzende: 01.55 Uhr

Infos rund um die Feuerwehr sowie ausführliche Berichte finden sie auch im Netz unter: www.ffwsteinbach-ts.de

Besuchen sie auch unseren Stand auf dem diesjährigen Steinbacher Weihnachtsmarkt. Die Feuerwehr Steinbach freut sich mit ihrem Stand in der Bornhohl auf ihren Besuch.



Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach/Ts.

Beschreibung der diesjährigen Weihnachtsbriefmarke



In den letzten Jahren hatte die Deutsche Post nicht gerade eine glückliche Hand bei der Auswahl ihrer Weihnachtsmarkenmotive! Umso mehr ist ihr in dieser Saison ein glücklicher Wurf gelungen. Es handelt sich um eine Zuschlagsmarke zugunsten der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. nach einem Ölgemälde des Kölner Malers Stefan Lochner. Leider weiß man über die Vita des Malers sehr wenig, nur soviel, daß er nicht alt wurde und als Hauptmeister der spätgotischen Kölner Malerschule gilt.

Lochner wurde um 1410 wahrscheinlich am Bodensee geboren und ist 1451 in Köln vermutlich an der Pest gestorben. Das auf der Briefmarke abgebildete Werk wurde um 1442 geschaffen und thematisiert die Aufwartung der Heiligen Drei Könige bei der Jungfrau Maria und dem Jesuskind in Bethlehem.

Zu sehen ist ein zentrales Element des „Altars der Stadtpatrone“, welches aus einem aus drei Teilen bestehenden Tryptichons stammt. Das Gemälde befindet sich in der Marienkapelle des Kölner Doms. Lochner gilt als ein Meister von märchenhafter Feierlichkeit, leuchtender Farbgebung und einer subtilen Verfeinerung des seelischen Ausdrucks seiner dargestellten Personen.

Selbst der etwas später geborene Albrecht Dürer war begeistert von den Arbeiten des „maisters Steffan“.

Wer mehr über die Philatelie wissen möchte, den laden wir sehr herzlich zu unseren Treffen ein, die jeden 1. und 3. Sonntag jeweils um 10.00 Uhr im Backhaus Kirchgasse stattfinden! Dort bieten wir Ihnen auch kostenlose Beratungen über Ihre Briefmarkenschätze an.
Hartmut Gmelin

FDP Steinbach/Ts.

Unterschriftenaktion gegen Neubaugebiet der Stadt Frankfurt - ein Riesenerfolg!



Bild v. l. Kai Hilbig, Mike Josef, Lars Knobloch, Astrid Gemke

Seit Juni 2017 kämpft die FDP Steinbach gegen das Neubaugebiet westlich der A5. Eine Unterschriftenaktion gegen dieses Vorhaben startete die FDP gleich in den ersten Tagen des Bekanntwerdens der Frankfurter Absichten beim Steinbacher Stadtfest am 17./18 Juni 2017. Das Interesse der Steinbacher an diesem Thema war sofort sehr groß, so dass sich die FDP entschloss diese Aktion auch den Vereinen, den anderen Parteien und den Gewerbetreibenden zur Verfügung zu stellen. Ziel war es, möglichst viele Mitbürger zu erreichen und durch deren Unterschrift die Position unseres Bürgermeisters Dr. Stefan Naas auf eine breite Basis zu stellen. Die Resonanz war ein Riesenerfolg. Vor allem, weil die Unterschriften in den vergangenen Wochen weiterhin stetig eingingen. Kai Hilbig, stellv. Ortsverbandsvorsitzender: „Das zeigt uns ganz deutlich, dass das Thema nicht in den Ecken verschwindet, sondern die Seele der Bürger immer noch berührt. Mike Josef muss erkennen, dass die Steinbacher Bürger berechnete Sorgen um den Erhalt und die Qualität ihres Lebens- und Freizeitraums haben.“ Am 28. November 2017 hat Frankfurts Planungsdezernent, Mike Josef an der öffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses teilgenommen. Er hat den Stadtverordneten derzeit die Planung des Neubaugebietes der Stadt Frankfurt detailliert erläutert. Gleich zu Beginn wurde ihm eine Liste mit 1.363 Unterschriften übergeben, die mit Unterstützung der Vereine und des Gewerbes in Steinbach gesammelt werden konnten. Lars Knobloch, Ortsverbandsvorsitzender: „Die große Beteiligung an unserer Unterschriftenaktion zeigt, wie entschieden die Menschen in Steinbach und Umgebung einen neuen Frankfurter Stadtteil westlich der A5 ablehnen.“

Sehr geehrter Herr Dr. Naas, den Bürgern von Steinbach habe ich das anliegende Gedicht gewidmet, vor dem Besuch von Stadtrat Josef aus Frankfurt. Es ist meine tiefste Überzeugung, dass hier ein wertvolles Stück Natur für den Größenwahn meiner Heimatstadt Frankfurt geopfert werden soll. Die Folgen für die Umwelt wären der Anfang vom Ende der Region Rhein-Main und hätten natürlich auch schwerwiegende Folgen für Steinbach. Vielleicht darf ich Sie darum bitten, dieses Gedicht zu veröffentlichen und an die Steinbacher Medien weiterzuleiten. Dafür sage ich Ihnen im Voraus meinen besten Dank und wünsche Ihnen und den Bürgern von Steinbach eine gute Zeit!
Herzliche Grüße Gerd Kehrer

Den Bürgern von Steinbach i. Ts.

Feldmann & Josef

Sozi-Baulöwen für den Wohlhabenden Mittelstand

Umwelt- und Klimakiller der Stadt Frankfurt am Main

Bürger von Steinbach seid Solidarisch sagt NEIN

Zu allen Vernichtungsplänen Eurer schönen Heimat

Und der Region Frankfurt - Rhein - Main.

Gerd Kehrer

11/2017 © COPYRIGHT GERD KEHRER FRANKFURT AM MAIN
Alle Rechte vorbehalten. Keines dieser Gedichte und Texte, auch einzelne Teile, dürfen in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt ebenso für Übersetzungen, öffentliche Vorträge sowie die Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen.

VdK Steinbach/Ts.

Jahresabschlussfeier beim Vdk mit Ehrungen



Am Samstag den 25.11.2017 fand im Gemeindesaal von St. Bonifatius die diesjährige Jahresabschlussfeier des VdK statt. 11 davon 4 anwesende Jubilare wurden zum 10 bzw. 25-jährigen Jubiläum mit Urkunden persönlich geehrt. Weitere Highlights, zu Kaffee und Weihnachtsgebäck wurden Musikstücke von der Musikschule Steinbach unter viel Applaus dargebracht.



SPD Steinbach/Ts.

SPD Klausurtagung am Rhein

„Einen modernen Ortsverein nochmals modernisieren“, dies war die Zielvorgabe der Steinbacher SPD auf ihrer diesjährigen Klausurtagung in Bingen am Rhein. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Ortsvereins, der Fraktion, der Jusos und der AG60plus beriet SPD Chef Moritz Kletzka über die politische Ausrichtung der SPD, über die aktuellen Belange der Stadt, aber auch über bundespolitische Themen und deren Folgen für Steinbach und die Region. „Als Regierungspartei wollen wir die Sozialpolitik, Vereins- und Gewerbearbeit, sowie die Jugend- und Integrationsarbeit weiterhin maßgeblich prägen und gestalten!“, waren sich Kletzka und der Fraktionsvorsitzende Jürgen Galinski einig und bescheinigten erfreut „die entsprechend richtigen Leute für diese Aufgaben in den eigenen Reihen zu haben.“ In der Tat sind die Genossen gut aufgestellt. In diesem Jahr konnten sie einige Neueintritte verbuchen. Auch die Feste und Veranstaltungen der Sozialdemokraten waren erfolgreich, ebenso die Zusammenarbeit mit den Partnern in der Steinbacher Politik. „Daran wollen wir anknüpfen und mit Hilfe der in Bingen durchgeführten Analyse und Planung ein erfolgreiches politisches Jahr 2018 gestalten“, gibt sich Kletzka zuversichtlich und Juso-Vorstand Alexander Hartwich ergänzt: „Wir sind für das nächste Jahr gut aufgestellt und möchten weiter im Sinne der Steinbacherinnen und Steinbacher die Zukunft der Stadt gestalten. Es gibt noch viel zu tun.“



TuS Steinbach/Ts. - Wandern

10. Wanderung 2017
(auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser)Kulturpfad: Hugenotten- und Waldenserpfad – Die Teilstrecken:
Zeppelinheim (Freudige) / Erzhausen (Fitte) jeweils bis Walldorf

Ein lang gehegter Wunsch von Jochem sollte in Erfüllung gehen, doch dieser Pfad kulturhistorisch so interessant und erinnerungswertvoll, dass sich ein eigener, eingetragener Verein - Hugenotten- und Waldenserpfad e.V. - gegründet hat. Im Jahre 2009 von 37 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen und bis heute gewachsen auf 107 Mitgliedern, welche sind: Städte, Gemeinden, Landkreise, Naturparke, Tourismusorganisationen, Wanderverbände, Kulturvereine und -einrichtungen, Kirchengemeinden, Unternehmen sowie etliche Privatpersonen. Einen ersten kleinen Teilstrecke, zwischen Zeppelinheim und Erzhausen, hat die TuS Steinbach 1885 e.V. erwandert. Dank der Vorplanung, Vorwanderung, Organisation von Birgit (Freudige) und Elke (Fitte) wurden die o.g. Teilstrecken erwandert (erspürt). Um 12.35 Uhr waren 12 Freudige bereit, das Abenteuer - von Nord nach Süd - wandernd zu erleben.

Birgits Bericht der Freudigen:

Elf Freudige trafen sich um 12:38 Uhr an der S-Bahn-Station Weißkirchen/Steinbach, um mit der S-Bahn 12.53 Uhr zum Frankfurter Hauptbahnhof zu fahren. Dort wurde das zwölfte Mitglied der Wandergruppe eingesammelt, um gemeinsam nach Zeppelinheim zu fahren. In Zeppelinheim wurde das obligatorische Gruppenfoto geschossen, bevor es weiterging zum Einstieg in den Hugenotten- und Waldenserpfad. Und zwar in Richtung Nord nach Süd. Auf einem Spielplatz gleich zu Beginn des Weges erzählte Birgit etwas über die Entstehung von Zeppelinheim. Gemächlich ging es dann über gut ausgebauten Waldwege Richtung Walldorf. Am Walldorfer Badeseesee gab es den nächsten Halt. Dort wurde etwas über die Gründung Walldorfs durch die Hugenotten vorgelesen. Langsam begab sich die Gruppe dann zum Gundhof, der als heutiges Ziel für den Einkehrschwung auserkoren war. Die reservierten Plätze im Biergarten wurden beim sommerlichen Wetter schnell eingenommen und da die Fitten noch auf sich warten ließen, wurde schon mal Essen und Trinken geordert.

Jochems Bericht der Fitten:

Pünktlich um 10.53 Uhr starteten 26 Fitte vom S-Bahnhof Steinbach Richtung Erzhausen mit Umstieg an der Hauptwache, um den von Süden nach Norden verlaufenden Abschnitt in Angriff zu nehmen. Fast eben - null Gravitations - war der Streckenverlauf, sowohl für die Freudigen als auch für die Fitten. In Erzhausen wurde in Bahnhofsnähe das Gruppenfoto in die Kamera gepixelt und schon konnte es losgehen. Immer dem Zeichen - grüner Punkt auf blauer Wellenlinie (Logo des Hugenotten- und Waldenserpfades) - folgend. Durch Felder und Wälder, vorbei am Flughafen Egelsbach, um danach in nördlicher Richtung den Flugplatz hinter uns zu lassen. Der Heegbach wird überquert und wer den Bachlauf benennen konnte, bekam ein kleines Geschenk. Bald danach schlug Birgit vor, doch einen Blick auf den feenhaft daliegenden Bornbruchsee zu werfen. Als wenn dort die Elfenkinder zuhause wäre. Einfach idyllisch. Bald darauf führte der HuW-Pfad immer am Waldesrand munter dahin am (nicht auffindbaren) Bernd Rosemeyer Gedächtnisstein vorbei Richtung einer kleinen Trinkpause im Biergarten des Gasthofes Naturfreundehaus in der Nähe vom Campingplatz Mörfelden. Nach der Überquerung der B 486 waren rechter Hand in Wanderrichtung kleine und ein großer See zu erspähen. Oberwaldsee war erreicht. Seeblickend wurde dieser anmutig daliegende See umrundet, um auf halber Strecke sich vom Seeblick zu verabschieden; denn so langsam ging es auf Walldorf zu. Mit unserem Einkehrschwunglokal „Gundhof“. Justament erreichte uns der Anruf von Birgit, dass die Freudigen schon Platz genommen hatten und nur noch auf Fitten zu warten wäre. Jetzt hieß es sich sputen, um unsre 16 Kilometer unter die Wanderfüße zu bringen. Mit „Hallo“ und „Wo bleibt ihr denn?“ wurden die Fitten von den Freudigen begrüßt und man war froh sich gesund und munter wieder zu sehen. Der Kalorienverlust war bald wieder ausgeglichen und nach der längeren Rast wurde auf dem Weg zum Bahnhof Walldorf noch der Waldenser Kirche ein Besuch abgestattet. Es dauerte nicht mehr lange und die S 7 transportierte die Steinbacher Wanderinnen und Wanderer gen Norden, Richtung heimatische Gefilde in unsern schon erwartendes Steinbach (Taunus). Ein wahrhaft wunderschöner, sonnenüberfluteter Wandertag ohne besondere hügelige Unebenheiten ging seinem Ende entgegen und in den Köpfen dachte so manche Wanderin aber auch Wanderer Hugenotten und Waldenser hätten es damals sicher gut gefunden . . . wären ihnen Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. freudig/fit entgegengekommen. Interesse auch einmal mit den TuS-Wanderinnen und -Wanderern mitzuwandern? **Bitteschön: Nächste Wanderung am Samstag, 16. Dezember 2017, Jahresabschlusswanderung mit Auszeichnung aktiver Wanderinnen und Wanderer (gold, silber und bronze).** Kompletter Text mit Bildern unter: www.tus-Steinbach.de



WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
mit Nachrüstzarge

- Problemlöser Einbau
- Geprüfter Einbruchschutz
- Qualitäts-Haustürbeschläge

NEU

10% Zuschuss
KW-Förderung
nutzen

KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 - 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



STADT STEINBACH (TAUNUS)

FDP Steinbach/Ts.

Stefan Naas kandidiert für die Hessische Landtagswahl 2018

Auf dem FDP-Landesparteitag am 18. November 2017 in Hofheim wurde unser Stefan Naas mit 81,8% auf einen aussichtsreichen Platz 4 der Landesliste gewählt. Er setzte sich gegen die Oberurseler FDP-Fraktionsvorsitzende, Katja Adler, mit großer Mehrheit durch und kandidiert jetzt für seine Partei für die Hessischen Landtagswahl im Herbst 2018. Stefan Naas, der auch Bezirksvorsitzender der FDP Rhein-Main und Fraktionsvorsitzender der FDP im Landeswohlfahrtsverband ist, gewann die Kampfabstimmung gegen seine Herausforderin haushoch mit 236 gegen 54 Stimmen. Das entspricht einer Zustimmung von 81 Prozent. Die FDP Steinbach gratuliert Stefan Naas zu diesem beachtlichen 4. Platz.



Bild von links: Kai Hilbig, Simone Horn, Claudia Wittek, Stefan Naas, Daniela Kudell, Ursula Nüsken, Lars Knobloch. Kontakt: FDP Ortsverband Steinbach (Taunus) Email: christine.lenz@fdp-steinbach.de

Erweiterung der Öffnungszeiten des städtischen Containerplatzes an der Waldstraße

Der Containerplatz an der Waldstraße öffnet zukünftig auch in den Wintermonaten. Zu den bisherigen Öffnungszeiten in den Monaten März bis einschließlich November wird der Platz ab dem 1. Dezember 2017 zusätzlich samstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr für die Anlieferung von Abfällen geöffnet sein. Auf dem Containerplatz hinter der Altkönighalle (Sportzentrum) können Grün- und Gartenabfälle, Bauschutt, Metallschrott, Altreifen, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Elektro- und Elektronikschrott und Flaschenkorken, teilweise gegen Entrichtung einer Gebühr, entsorgt werden. Auf Antrag der FDP-Fraktion wurde der Magistrat beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Containerplatz in den Wintermonaten geöffnet werden kann. Auf dem Gelände wurde ein Bürocontainer als Wärmeraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs errichtet und zudem wurde der Platz beleuchtet. Bürgermeister Dr. Stefan Naas freut sich über die neueste Erweiterung des städtischen Serviceangebotes. „Für eine bürgerfreundliche Stadt ist es wichtig, solche Serviceangebote regelmäßig zu prüfen und auch bei Bedarf zu erweitern“.

Stadtbücherei Steinbach/Ts.

Winterferien der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) befindet sich von Samstag, 23. Dezember 2017 bis einschließlich Mittwoch, 3. Januar 2018, in den Winterferien. **Ab Donnerstag, 4. Januar 2018, ist die Stadtbücherei wieder für Sie da!** Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die Winterferien einzudecken!

Öffnungszeiten:	Montag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Dienstag	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
	Freitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
	Samstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Jahr 2018.

Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de.

Steinbach ist vernetzt

Frauennetzwerk mit aktuell 113 Teilnehmerinnen

„Das Steinbacher Frauennetzwerk ist echt eine prima Sache! Man ist immer auf dem neuesten Stand rund um Steinbach und nicht nur das. Egal ob soziale Projekte oder private Anliegen, durch die Vielzahl an Mitgliedern kennt immer jemand jemanden, der unterstützen kann. Daumen nach oben!“ (Lucia Krüger). „Das Frauennetzwerk steht nicht nur für einen offenen Austausch und Netzwerk für Frauen rund um Alltag, Neuigkeiten aus Steinbach und Information. Sie müssen sich vorstellen, dass es Frauen mit ihren Persönlichkeiten, Meinungen und Kulturen umfasst und wiedergibt. Das so hinzubekommen in einem wertschätzenden Ton und Toleranz dem Gegenüber umfasst viel mehr als ich es jetzt in einer kurzen Stellungnahme wiedergeben kann. Steinbach wird vielleicht eher dörflich kategorisiert, aber unser Netzwerk spiegelt den Zahn der Zeit wieder - ein interkulturelles, offenes und warmes Miteinander. Ich bin mir sicher jede Frau findet dort ihren Platz, ein offenes Ohr und eine Gemeinschaft wieder, die für mehr als ein Netzwerk steht. Ich hoffe auf Erweiterung und Bereicherung der Persönlichkeiten und Meinungen von unterschiedlichen Frauen für Alltag, Politik, Austausch rund ums Familienleben und einfach mal "Frau" sein in einer Gemeinschaft.“ (Sarah Weber). Unsere Gruppe wird weiterhin empfohlen. Themen gehen uns in unserer WhatsApp-Gruppe nach wie vor nicht aus, täglich findet unterschiedlichster Austausch über ganz vielfältige Themen statt. Jede kann selbst entscheiden wie aktiv sie dabei ist, und wann sie wie oft die Meldungen liest. Es kommen immer wieder neue Teilnehmerinnen dazu. Es gibt keine Frage, die nicht in kurzer Zeit aufgegriffen und beantwortet werden kann. Und über Angebote, Veranstaltungen und Termine rund um Steinbach wird laufend informiert. Wir sind in Steinbach vernetzt. Weitere Frauen sind in unserem Frauennetzwerk Steinbach immer willkommen! Ansprechpartnerin: Simone Horn, simone.michael.horn@gmx.de

Staabacher Pitschetreter

Die „fünfte“ Jahreszeit ist angebrochen. Kartenvorverkauf bei den Pitschis

Die fünfte Jahreszeit ist angebrochen und die Staabacher Pitschetreter feiern am 20.01.2017 ihren jährlichen Kappenabend im neuen Bürgerhaus in Steinbach. Die Pitschies freuen sich auf zahlreiche gut gelaunte Gäste, die mit ihnen das bunte und abwechslungsreiche Programm genießen. **Kartenvorverkauf ist am 12.12.2017 von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Pizzeria „Italia“, Bahnstr.35, 61449 Steinbach. Ab dem 13.12.2017 sind die Karten wie immer im Friseurstudio Engert in der Gartenstr. 2, 61449 Steinbach zu bekommen.**

Gemeinwesenarbeit

Filmvorführung für Jugendliche im Stadtteilbüro



l. L.: M. Eichhöfer, T. Moufid, F. Spiegel Foto: Gloria Duvnjak

Es roch schon nach Popcorn als die ersten Jugendlichen zur Tür rein kamen, denn am 23. November hat man sich im Rahmen der Planungstreffen, für einen Jugendtreff, etwas Besonderes einfallen lassen! Gloria Duvnjak hatte den Sozialarbeiter und Filmemacher Tarik Moufid vom Jugendclub „kleines Zentrum“ aus Frankfurt eingeladen, damit er Steinbacher Jugendliche für eigene Filmprojekte neugierig macht. Dieser kam und hatte seine Einrichtungsleiterin Kathrin Szameitat, seine Kollegin Helena Neumann, zwei Jugendliche und natürlich seine Filme dabei. Die Jugendlichen hatten die Qual der Wahl! Entgegen der Erwartung der Betreuer entschieden sie sich nicht für einen Film über die Rap-Szene, sondern für den Film „Der unverständliche Nachbar“, welcher das Miteinander zwischen Alt und Jung im Quartier thematisiert! Nach dem Film kam man ins Gespräch und es wurde ziemlich schnell klar, dass sich die Themen, Schwierigkeiten und Konflikte der Jugendlichen in Frankfurt und Steinbach nicht sehr unterscheiden. Jugendliche in beiden Städten fühlen sich oft unverstanden von älteren Mitbürgern und haben das Gefühl, dass ihre Zielgruppe unter Generalverdacht steht. Der Film greift auf, was sich Jugendliche wünschen. Nämlich, dass man mit ihnen spricht und nicht über sie. Junge Menschen wünschen sich, dass sie nicht „abgestempelt“ werden wegen u.a. ihres Aussehens („looks“) oder ihrer Art zu sprechen. Allerdings ist ihnen auch bewusst, dass beides von Älteren als unangebracht empfunden werden kann, weil es ungewohnt ist. „Es geht um gegenseitige Akzeptanz und Verständnis“, so eine Wortmeldung an diesem Abend. Weiter stand die Frage im Raum, ob Steinbacher Jugendliche im kommenden Jahr einen Film machen, der diese Themen aufgreift. Tarik Moufid machte das Angebot, erneut zusammenzukommen, um sich den Fragen zur Umsetzung eines Films, wie z. B. Themensuche, Equipment, Ablaufplan und dergleichen, zu widmen. Der zweite Film, welcher auch auf großes Interesse stieß, könnte dann im Vorfeld geschaut werden. Der Abend war zu knapp für die vielen Fragen und Diskussionen, die man stellte und anriss. Zu einer Übereinkunft kam man jedoch; es wird einen Besuch von Steinbacher Jugendlichen im Jugendclub „kleines Zentrum“ geben. Ziel ist, sich das derzeit im Aufbau befindende selbstverwaltete Jugendcafé anzuschauen! Das Planungsteam „Jugendtreff“ sitzt am 07.12.2017 gemeinsam im Stadtteilbüro und arbeitet weiter an der Umsetzung eines Jugendtreffs! So soll an diesem Tag der Name des Treffs entschieden werden und der erste Entwurf des Flyers, bei selbstgemachten Hot-Dogs, gesichtet werden! Am 14.12.2017 trifft man sich, ab 16.30 Uhr im Stadtteilbüro, zum letzten Mal in diesem Jahr, um dieses gemeinsam ausklügeln zu lassen! Zusammen werden gemütlich, so wie im Vorjahr, Plätzchen gebacken! Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen dazu zu kommen, gerne auch zusammen mit Freunden! Weiter gibt es die Möglichkeit, dass Jugendliche bei Fragen, Anregungen aber auch wenn sie Rat suchen, mittwochs von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr zur Jugendsprechstunde kommen. Möchtet Ihr informiert sein über neueste Jugendveranstaltungen oder Projekte, dann werdet am besten Teil der WhatsApp-/Broadcast-Gruppe! Einfach eine WhatsApp mit Namen und Geburtsjahr an die Rufnummer: 01 51- 64 63 32 93 schicken! Ansprechpartnerin: Frau Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Telefon (0 61 71) 20 78 44 - 2, Mobil 01 51- 64 63 32 93 E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de. Der Sozialarbeiter Tarik Moufid gemeinsam mit den Steinbacherinnen Masumi und Francicka, die sich ehrenamtlich für den Aufbau eines Jugendtreffs in Steinbach engagieren!

Steinbacher Skatverein



Skatverein kehrt zurück ins Bürgerhaus Steinbach . . . Wir suchen nette Skatspieler!

Spie labend: Jeden Freitag ab 18.00 Uhr

Wir spielen 2 Serien à 48 Spiele nach der Internat. Skatordnung (Beginn 1. Serie: 18:00 Uhr; Beginn 2. Serie: ca. 20:15 Uhr) Startgeld: 2,50 € (pro Serie), Jugendliche zahlen kein Startgeld Verlustspielgeld: 1.-2. Spiel = 0,50 €, dann 1 €, pro Spiel; Eingepasste Spiele: 0,50 €, (pro Einpasser) Unser Vereinslokal: Bürgerhaus Steinbach, Clubraum 1. OG, Gartenstr. 21, 61449 Steinbach (Taunus). So erreichen Sie uns und erfahren mehr über den Verein: Tel. 06171 75791 oder 0178 746 2820 Bernhard Haub 2. Vorsitzender, Internet: <http://www.steinbacher-sv.de> E-Mail: bemo.haub@t-online.de - **Einfach Freitagabends vorbeikommen und mitspielen . . .**

Kita St. Bonifatius

Nikolausmarkt mit Benefizkonzert der Kita St. Bonifatius, 8. Dez. 2017, ab 17 Uhr - Rund um das Gemeindezentrum

Es ist wieder soweit, die Kita St. Bonifatius lädt zum 3. Nikolausmarkt mit Benefizkonzert in das Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 ein. Das Kinderkonzert, mit den Kindern der Kita und weiteren musikalischen Darbietungen Steinbacher Kinder, beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss ab ca. 17:30 Uhr findet der Nikolausmarkt mit Glühwein, Kinderpunsch, Grillwürstchen, Waffeln, Selbstgemachtem und weiteren Überraschungen statt. Der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt und freut sich auf die vielen Kinder. Der Erlös kommt komplett den Kindern der Kita St. Bonifatius zu Gute. **Der Elternbeirat der Kita St. Bonifatius**

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
Telefon 0 61 71 - 7 62 15
www.marschner-rolladenbau.de
KLAIBER MARKISEN

Orscheler Teebüchchs
Ackergasse 9, 61440 Oberursel
Das Fachgeschäft für: Tee, Kaffee, Wein, Gebäck u.v.m.
3 x Neu: neuer Stand, neuer Name, neuer Standort.
Im Weihnachtsdorf auf dem Rathausplatz von Oberursel, Do.-Sa. vom 07.-29. Dez.
Mit unserem bekannten Angebot:
Glühwein, heißer Apfelwein, heißer Riesling, heißer Fruchtwein, Lamumba, warmer Bratapfelblör.
Hamburger, Cheesburger, Flammkuchen, Käsefladen, u.v.m.

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik Meisterbetrieb
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
• Sannierungen • Beleuchtungsanlagen
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)
www.elektroanemoss.de - info@elektroanemoss.de

Wir kaufen in
Steinbach/Taunus

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rollläre
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

BOBBI ALTHAUS
• Büroartikel
• Schulbedarf
• Biom. Paßbilder
• Schreibwaren
NEU IM SORTIMENT: Kalender für 2018
• NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!
Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUNTERNEHMEN
**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN
Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.
Dr. Abdelsalam Mousa • Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 • Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 - 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!
Dr. Jörg Odewald • Elisabethweg 1 (neben EDEKA) • Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de • Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15-18, Di 8 - 12 + 16 -19*, Mi 8 - 13 Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13
Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90
Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 • Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter
Partner für
Verpackungslösungen

VORWERK

Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail:
joerg.eckert@kobold-
kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres
VORWERK-Staubsaugers

Stadt Steinbach/Ts.

Wahlhelfer für die Landratswahl am 28. Januar 2018 und mögliche Stichwahl am 18. Februar 2018 gesucht

Am 28. Januar 2018 und bei einer möglichen Stichwahl am 18. Februar 2018 findet die Landratswahl statt. Die Stadt Steinbach (Tausus) sucht zur reibungslosen Durchführung der Wahl tatkräftige Hände in den Wahlvorständen. Die Stadt Steinbach (Tausus) hat sechs Wahllokale und für die Briefwahlbezirke zwei weitere Wahlvorstände in einer Stärke von jeweils acht Personen (Wahlvorsteher, Stellvertreter, 6 Beisitzer) zu besetzen. Die Wahlvorstände werden in zwei Schichten eingeteilt, von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nach der Wahlhandlung treffen sich alle Wahlhelfer eines Wahllokales um 18.00 Uhr, um die Auszählung der Stimmen vorzunehmen. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Am Dienstag, 23. Januar 2018, findet um 18.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule eine Wahlunterweisung für die Wahlhelfer statt.** Im Anschluss an die Unterweisung können noch anstehende Fragen geklärt werden. An diesem Tag erfolgt auch die Abstimmung der zeitlichen Einteilung der Helferinnen und Helfer am Wahltag. Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält für die Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 18,00 Euro. Die Stadt Steinbach (Tausus) möchte hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, bei der Durchführung der Wahl durch die Mitarbeit als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu unterstützen. Die Stadt wird bemüht sein alle Anmeldungen als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu berücksichtigen. Wahlhelferin und Wahlhelfer ist ein wichtiges Amt in einer Demokratie. Nehmen Sie diese Aufgabe wahr und beteiligen Sie sich somit aktiv am politischen Leben. Wenn Sie bereit sind, im Wahlvorstand mitzuhelfen oder Fragen zum Thema „Wahlhelfer“ haben, dann wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 16 oder per E-Mail an joerg.schwengler@stadt-steinbach.de. Gerne können Sie sich auch persönlich bei Herrn Jörg Schwengler im Rathaus, Gartenstraße 20, 2. Stock, Zimmer 24, melden. **Die Stadt Steinbach (Tausus) freut sich auf Ihre Mithilfe.**



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag 10.12. 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum
(2. Advent) Adventsmarkt (ev. Kirche)
Dienstag, 12.12. 06:00 Uhr Laudes, das Morgengebet der Kirche
Mittwoch 13.12. 19:00 Uhr Eucharistiefeier Rorate
Donnerstag 14.12. 16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
Sonntag 17.12. 09:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
(mit den Kommunionfamilien 2018)
Mittwoch 20.12. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 24.12. 16:00 Uhr ökumenische Kinderkrippenfeier
18:00 Uhr Eucharistiefeier Christmette
Dienstag 26.12. 09:30 Uhr Eucharistiefeier zu Weihnachten
Mittwoch 27.12. 08:30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 31.12. 09:30 Uhr Eucharistiefeier
17:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Jahresabschluss

VERANSTALTUNGEN:

Freitag 08.12. 17:00 Uhr Nikolausmarkt der Kita St. Bonifatius
Sonntag 10.12. 14:00 Uhr der Messdiener St. Bonifatius
Montag 11.12.ab 8:00 Uhr Plätzchen backen für "Weihnachten
anders"
Dienstag, 12.12. 20:00 Uhr Pfarrgemeinderat St. Ursula (Oberursel,
Pfr. Hartmann-Haus)
Mittwoch 13.12. 16:00 Uhr Probe Krippenspiel
17:00 Uhr Café International (ev. Gemeindehaus)
Mittwoch, 20.12. 17:00 Uhr AK Flüchtlinge in Steinbach (ev.
Gemeindehaus)
Donnerstag 21.12. 16:00 Uhr Vortreffen der Sternsinger /2. Treffen
am 3.1.18 um 17:00 Uhr
18:00 Uhr Club '98
Freitag 22.12. 16:00 Uhr Probe Krippenspiel
Samstag 23.12. 10:00 Uhr Vorbereitung "Weihnachten anders":
Miteinander Kochen
Sonntag 24.12. 20:00 Uhr Weihnachten anders! Wir feiern
Weihnachten mit all den Menschen, die
alleine sind und auch in Gemeinschaft feiern
wollen. Bei gutem Essen feiern wir das Weih-
nachtsfest mit Musik und besinnlichen Texten.
Einladung an alle, die nicht alleine sein wollen.

HINWEISE:

- Am 16.12. um 12.00 Uhr sind Sie eingeladen in die Hospitalkirche in Oberursel: Augenblick mal! Impulse, Stille, Musik für 20 Minuten den Alltag unterbrechen
- Am 14.12. und 21.12. um 15:30 Uhr: Drop In (klusive) Familien Café St. Ursula im Hieronymi-Saal des Rathauses Oberursel, Rathausplatz 1. Herzliche Einladung an alle Jungen Familien mal vorbei zu kommen.
- Vom 05.01. bis 07.01.2018 sind die Sternsinger unterwegs und bringen den Segen in die Häuser. Anmeldungen bis zum 31.12.2017 im Gemeindebüro, über Anmeldungen in „mittendrin“ und „Steinbacher Info“, per mail an reusch@kath-oberursel.de oder über die Listen, die im Gemeindezentrum ausliegen.

Vormerken:

Krippenspiel: Wer wieder beim Krippenspiel an Heiligabend mitwirken möchte, ist herzlich zu einer ersten Probe am Mittwoch, den 13.12.17 um 16.00 Uhr in die katholische Kirche, Untergasse 27, eingeladen.
• Sternsingeraktion 2018: Die Sternsingeraktion findet in Steinbach vom 5.-7.1.2018 statt. Anmeldungen sind bis zum 31.12.2017 möglich über das Formular in der Steinbacher Information oder zunächst telefonisch (9798021) oder per Mail reusch@kath-oberursel.de. Die Vorbereitungs-treffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden rechtzeitig veröffentlicht.



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46

Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28

Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr

Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 10.12. 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke
und Pastoralreferent Chr. Reusch)
2. Advent Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
Gottesdienst in der St. Georgskirche
unter Mitwirkung des Kirchenchores
Niederhöchstadt/Steinbach
(Pfarrer Herbert Lüdtkke, musikalische
Leitung Ulrike Northoff) Kollekte: Für die
Ev. Frauen in Hessen und Nassau

4. Advent/Heilig Abend

Sonntag 24.12. 15:00 Uhr Familienvesper in der St. Georgskirche
(Pfarrer Herbert Lüdtkke)
16:00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit
Krippenfeier in der St. Bonifatiuskirche
(Pfarrer Werner Böck u. Pastoralreferent
Christof Reusch) Kollekte: Für die ökume-
nische Schularthilfe Oberursel/Steinbach
16:30 Uhr Christvesper II in der St. Georgskirche
(Pfarrer Herbert Lüdtkke)
18:00 Uhr Christvesper III in der St. Georgskirche
(Pfarrer Werner Böck)
23:00 Uhr Christmette in der St. Georgskirche
(Pfarrer Herbert Lüdtkke)
Kollekten: Brot für die Welt

Montag 25.12. 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
in der St. Georgskirche
1. Weihnachtsfeiertag (Pfarrer i.R. Wolfgang Credner)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Dienstag 26.12. 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Taufe
in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert
Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Sonntag 10.12. 14:00 Uhr Kinder- und Jugendkonzert in
der St. Georgskirche
Dienstag 12.12. 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
18:00 Uhr Kinderprojektchor
20:00 Uhr Kirchenchor in Steinbach
Mittwoch 13.12. 17:00 Uhr Café International
Donnerstag 14.12. 16:00 Uhr Spielkreis
18:00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Dienstag 19.12. 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
18:00 Uhr Kinderprojektchor
20:00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch 20.12. 17:00 Uhr Arbeitskreis FIS

**Auch in diesem Jahr sind wir wieder im Rahmen des Steinbacher
Weihnachtsmarktes aktiv. Besuchen Sie unsere Stände der Eine-Welt-
Gruppe, der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation
Steinbach/Kronberg und des Arbeitskreises Flüchtlinge in Steinbach.**
Ev. St. Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5,
61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b,
61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge,
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und See-
bestattungen, Anonymbestattungen, Über-
führungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung
aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des
deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht
Sommer- und Feiertag
61449 Steinbach / Tausus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52



Wir nehmen Abschied von
Helmut Möhring

Unser Dank
gilt Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam
des Hauses Avendi für die liebevolle Pflege
und Pfarrer Lüdtkke für die tröstenden Worte.

Gerda Möhring
Kinder und Familie

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
es ist woblueud so viel Anteilnahme zu erfahren.

Dafür danke ich von Herzen.



**Helmut
Hütt**

* 03.05.1942

† 08.11.2017

Auch einen besonderen Dank
an meinen Schwager Dieter und
meine Schwester Annemarie,
die mir in meiner traurigsten
Stunde zur Seite standen.

Ebenfalls möchte ich mich für
die Zuwendungen, welche ich
einem sozialen Zweck zuführen
werde, bei meinen Verwandten,
Nachbarn und Freunden herz-
lich bedanken.

Hannelore Hütt

61449 Steinbach (Tausus),
im November 2017

Wir trauern um unseren Vater, Schwiegervater und Opa



Arno Simm

*9.5.1922 †3.12.2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied.

Deine Kinder und Enkelkinder:

**Traudel, Franz, Tanja,
Dieter, Bärbel, Thomas, Ina, Stefan,
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 14. De-
zember 2017, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in
Steinbach statt.

Kondolenzadresse:
Traudel Kirschner, Bahnstraße 23, 61449 Steinbach/Ts.

TuS Steinbach - Handball

TuS-Handballkids suchen Verstärkung

Beim Handballschnuppersamstag der HSG Handballspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten haben nicht nur die Kleinen ihren Spaß, sondern auch ihre Eltern und Richard der FSJ'ler und Übungsleiter der HSG. Am Samstag 25. November und Samstag 16. Dezember 2017 heißt es wieder auf zum Handball in die Halle des MTV Kronberg, an den Schülerwiesen 1. Von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr wird gezeigt, dass Handball

gerade für jüngere Kinder von 4 bis 6 Jahren eine tolle Bewegungsvielfalt bietet. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne unter der Email-Adresse fsj@hsg-skg.de bei Richard Pestinger melden oder einfach vorbei schauen und Turnschuhe nicht vergessen. Weitere Informationen zur HSG Steinbach /Kronberg/Glashütten unter www.hsg-skg.de



TuS Steinbach-Damen I - Das war echt anstrengend!

HSG Hochheim/Wicker - Steinbach/Kronberg/Glashütten 23:28
Zum Auswärtsspiel am 18.11.17 fanden wir uns in Hochheim ein. Das Putzteam dort hatte es gut gemeint, die Halle aber leider zu einer Schlittschuhbahn gebohrt. An ordentliches Schieben in der Abwehr und schnelle Richtungswechsel war nicht zu denken und so entwickelte sich ein Spiel mit großen Abwehrlücken auf beiden Seiten. Beide Mannschaften waren allerdings bemüht, das Beste draus zu machen. Wir begannen ordentlich und versuchten gleich mit Tempo unser Heil nach vorne zu suchen. Der Gegner stellte sich allerdings nach kurzer Zeit besser auf uns ein und so blieb es bis zur Pause eng. Nach der Pause plätscherte das Spiel gefühlt so dahin, ohne dass sich eine Mannschaft absetzen konnte. Ab Mitte der zweiten Hälfte gelang es uns aber dann,

unsere Abwehrlöcher besser zu schließen, vor allem Dank Steffi Eissfeldt und Paulina Gehring, die dem Boden trotzten und die Reihe zusammen hielten. Damit konnten wir uns ein wenig absetzen und im Endspurt den Sieg nach Hause bringen. Ein hartes, anstrengendes Stück Arbeit mit gutem Ende. Im Angriff zeichneten sich an diesem Tag besonders aus: Sina Rohs, die auf der ungewohnten Rechtsaußenposition immer wieder für Alarm sorgte, Larissa Fornoff, die die dadurch entstandenen Löcher optimal ausnutzte und Theresa Fellmer, die das Angriffsspiel gut organisierte. Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Theresa Fellmer, Sophia Emanuel, Sarah Emanuel, Larissa Fornoff, Ariane Weller, Paulina Gehring, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Anamaria Galesic, Sina Rohs.



TuS Steinbach/Ts.- Handball TuS Männer I – 1. Auswärtssieg in Hochheim oder eislaufen in der Sauna

Männer 1: Hochheim - Steinbach/Kronberg/Glashütten 23:28
Samstag Abend in Hochheim mussten nach der Niederlage gegen Schierstein unbedingt Punkte her, um ein Abrutschen in der Tabelle zu vermeiden. Zumindest gegen das noch sieglose Schlusslicht der Liga ging. Anders als die Wochen zuvor, wollten wir von Anfang an überzeugen und keine Zweifel an einem Auswärtssieg aufkommen lassen. Zu Beginn hatten beide Mannschaften aber vor allem mit den Hallenbedingungen zu kämpfen. Seit einer Reinigung der Halle wenige Wochen zuvor ist der Boden der Hochheimer Halle eher geeignet Eishockeypartien auszutragen als Handballpartien. Zum Glück kennen wir das Problem bestens aus unserer Kronberger Trainingshalle, in der es ebenfalls enorm rutschig ist. Darüber hinaus wurde passend zum Kälteeinbruch die Heizung voll aufgedreht, es war kuschlig warm in der Halle. Wir kamen gut ins Spiel, nach sechs Minuten legten wir ein 4:1 auf das Tableau und der gegnerische Trainer war gezwungen die erste Auszeit zu nehmen. Hochheim fing sich, ging sogar kurzzeitig in Führung aber spätestens mit zwei aufeinanderfol-

genden Überzahlsituationen, in denen wir von 12:13 auf 12:20 wegzogen war klar wer das Spiel gewinnen wird. Die Verunsicherung der Weinstädter zeigte sich an einer hohen Fehlerquote, die uns viele leichte Tore aus erster und zweiter Welle ermöglichten, wo sowohl Linksaußen Unterharnscheid und Aushilfsrechtsaußen Weigand die Chancen verwandeln konnten. In der zweiten Halbzeit wurde der Vorsprung verwaltet und zum Schluss auch noch ausgebaut. Die Abwehr wurde von Drosdek und Linder im Mittelblock zusammengehalten, sodass die Rückraumstützen Schöberl und Jeitner nie ins Spiel fanden. So stand es nach rundum souveräner Leistung 26:38 für uns und wir hatten auf der Heimreise zwei Punkte im Gepäck. Nächste Woche spielen wir wieder auswärts, bei der ambitionierten TGS Langenhain. Das nächste Heimspiel tragen wir am Weihnachtmarktweekenende aus: Am Samstag, dem 9.12. ist um 16:00 Uhr die TG Rüsselsheim zu Gast in der Steinbacher Altkönigshalle. Es spielten: Salamone, Hadziabdic, Unterharnscheid 5, Bechtold 4, Elfu, Hausmann 2, Weigand 8, Mollath 1, Drosdek 6, Haupe 1, Linder 7, Becker 4. **3 Fotos: Patrik Gerhard**



TuS Steinbach/Ts. Handball - Minis

Mit 11 Spielerinnen und Spielern gingen die jüngsten Handballer der HSG in ihr eigenes Minispielfest

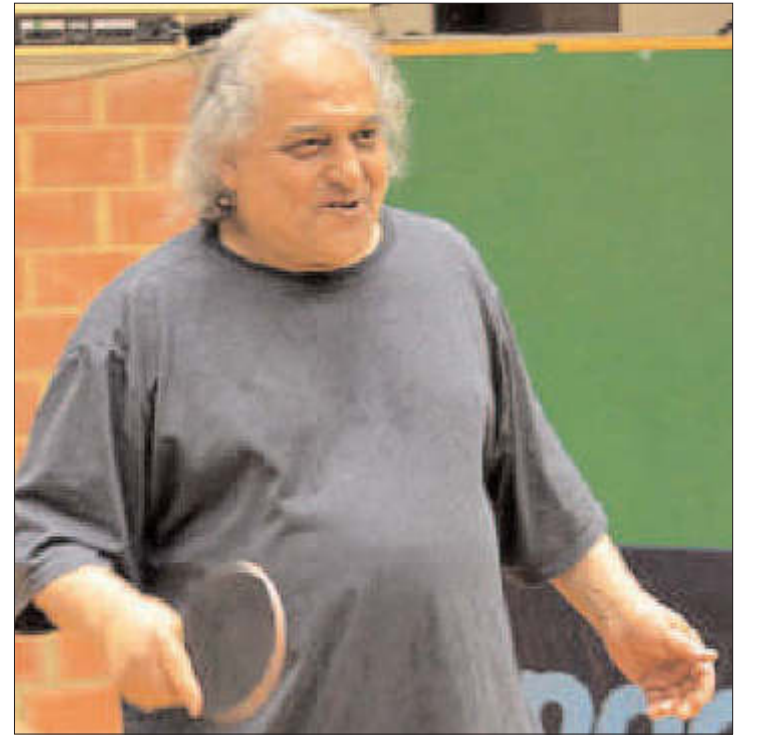
Mit 11 Spielerinnen und Spielern gingen die jüngsten Handballer der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten in ihr eigenes Minispielfest in Steinbach. 6 weitere Vereine nahmen teil, wobei die TSG Oberursel spontan zwei Mannschaften stellen konnte, um das Feld aus 2 Vierergruppen zu vervollständigen. Die HSG Minis mussten sich im ersten Spiel gegen die JSG Gonzenheim/Ober-Eschbach erst mal zurechtfinden. Einige Neulinge wurden aufgegeben, sodass das Zusammenspiel in Offensive und Defensive nicht klappte und die starken Gegner zu einfachen Toren kamen. Das Spiel ging klar und verdient an die Spielgemeinschaft aus Bad Homburg. Im zweiten Spiel waren die Gastgeber nun besser eingestellt und angeführt von Aarush kam ein sicherer 6:4-Sieg gegen die Spielgemeinschaft aus Seckbach und der Eintracht heraus. Im dritten und letzten Spiel gegen die HSG Goldstein/Schwanheim knüpfte man an der Leistung an. Diesmal trieb vor allem Finn die Mannschaft zum 8:5-Sieg an. Alle Spielerinnen und Spieler kamen in allen drei Spielen zum Zuge und es war kaum ein Leistungsunterschied trotz der vielen Wechsel zu beobachten. Auch das Zusammenspiel wurde im Laufe des Minispielfests besser und besser, sodass mit weiteren Trainingseinheiten beim letzten Minispielfest in diesem Jahr am 16. Dezember in Seulberg ein erfolgreicher Jahresabschluss zu erwarten ist. Es spielten: Greta Klotzsche, Mubarik Junjua, Julien Oppen, Torben Ferner (1), Leopold Gestädter (2), Aarush Sreeramulu (7), Florian Heil (1), Finn Schreiber (5), Aliyah Archinal, Mats Walter, Momo Ionussi. Trainer Solveigh Tempels, Mariel Kirschall und Jan Ferner

TuS Steinbach/Ts.-Tischtennis

Wichtige Spiele gegen Tabellennachbarn

In dieser Spielwoche hatten Team 1 und 2 der TuS Tischtennis jeweils unmittelbare Tabellennachbarn zu Gast und da war es doppelt wichtig, diese Spiele zu gewinnen, um etwas Distanz zu wahren.

Team 2 hatte in der Altkönigshalle den TTC Wilhelmsdorf zu Gast. Für den immer noch nicht einsatzfähigen Wolfram List kam Dennis Bierwerth zu seinem ersten Einsatz und auch Julian Reese war wieder zurück. Die Doppel liefen überraschend gut und ohne Satzverlust ging die TuS mit 3:0 in Führung. Das war eine Ansage, doch es sollte noch besser kommen. Die nächsten fünf Einzel gingen ebenso glatt an die Hausherren, wobei gerade einmal zwei Sätze abgegeben wurden. Durch eine Spielverschiebung, Julian musste aus familiären Gründen früh zu Hause sein, war damit der Spielerfolg schon eingetütet, doch Harald Feuerbach tat sich in seiner Partie sehr schwer. Ein zähes Ringen um jeden Punkt folgte und am Ende hatte Harald zudem noch Pech, da sein Kontrahent auch zur Unzeit einige Netz- und Kantenbälle hatte. Das Spiel ging an die Gäste und damit lautete das Endergebnis 9:1 bei 29:5 Sätzen. In der Kreisliga spülte dieser Erfolg die TuS vorerst auf Platz 6 der Tabelle. **In der Bezirksliga hatte das Team 1** bis dato doch sehr unterschiedliche Leistungen geboten und so war es umso wichtiger gegen die SG Wildsachsen zu bestehen, um den Abstand zu den hinteren Plätzen ein wenig zu vergrößern. In der Friedrich-Hill-Halle taten sich die Steinbacher aber trotz einer 2:0 Führung nach den Doppeln und dem bereits feststehenden verletzungsbedingten Ausfall einer der Wildsachsen sehr schwer. Wie bereits in den vergangenen beiden Spielen ging das vordere Paarkreuz mit Andreas Kienast und Richard Küster leer aus. Die Mitte mit Jürgen Matthäus und Arnd Bohl profitierte vom Ausfall und erzielte ein vielleicht schmeichelhaftes 3:1. Überlegen, weil bereits während der laufenden Saison in Hochform spielend, war das hintere Paarkreuz mit Stephan Meingast und Amir Safainia. Sie machten mit dem 4:0 die Nullrunde aus dem vorderen Paarkreuz wieder weft. Dies reichte dann auch in der Addition und mit 9:6 ging diese Partie an die TuS. Damit sind es bereits beruhigende sechs Zähler Abstand auf die Abstiegsränge und damit kann man sich eher wieder ein wenig weiter nach oben orientieren. **Winfried Gerstner**



Mit Freude ökumenisch 500 Jahre Reformation mitfeiern

Am 31. Oktober 2017 hat sich der Anschlag der 95 Thesen von Martin Luther zum 500sten Mal gejhrt: Anlass für die evangelischen Kirchen zu feiern. So auch in Steinbach. Und was war das für ein Fest! Unsere evangelischen Brüder und Schwestern haben uns Steinbacher ins Bürgerhaus eingeladen, um Familiengottesdienst zu feiern und um dann an langen Tischen alle in einem gemeinsamen Mahl zu bewirten. Lange Tische waren gedeckt worden, auf der Bühne war die Osterkerze der katholischen Gemeinde St. Bonifatius. Und als es 11 Uhr war, waren die Tische, ja der ganze Saal gefüllt. Er platzte aus allen Nähten.

„Alle!“ – „Wirklich alle?“ – „Ja, alle, die Geraden und die Krümmen, die Reichen und die Armen, die, die Latein lesen und die, die es nicht können. Die, die seit immer hier in Steinbach zuhause sind, und die, die neu zu uns kommen, sie alle lädt Gott ein,“ so die Botschaft, die Pfarrer Lüdtke und sein Team den mehr als 500 Steinbacherinnen und Steinbachern zurief. Er lud die Menschen ein, sich auszutauschen: „Woran denkt Ihr, wenn Ihr an einen gemeinsamen Tisch einladet?“ „Hab Ihr schon mal Ausgrenzung erfahren?“ Er rief den lutherischen Gedanken, „dass wir Menschen uns Gerechtigkeit und Würde nicht erarbeiten können, beides ist ein uns – allein aus Gnade zugeeignetes – Gottesgeschenk,“ in Erinnerung. Genauso, wie Luther der Gedanke des allgemeinen Priestertums aller Getauften umgetrieben hat.

Vom Gottesdienst in Steinbach wie vom im Fernsehen übertragenen Gottesdienst aus Wittenberg ging eine gemeinsame Botschaft aus: zwar hat die (evangelische und katholische) Kirche (gemeinsam) nicht die Aufgabe, Gesetze zu machen für Menschen, die ihr nicht angehören. Aber sie muss ihre Stimme erheben, als Wächter für eine humane Gemeinschaft, in der nicht ausgegrenzt wird, in der der andere für sein Anderssein respektiert wird. In Wittenberg schenkten die beiden obersten Bischöfe unserer evangelischen und katholischen Kirchen, Bedford-Stroh und Kardinal Marx, dem Bundespräsidenten Steinmeier ein Kreuz als Versprechen, diese Aufgabe gemeinsam in unserer Gesellschaft wahrnehmen zu wollen.

Dass wir als katholische Schwesterngemeinde bei diesem Fest mitmachen konnten, im ökumenischen Gottesdienst am 29.10. und als Freunde beim „Mahl für alle“, war ein starkes Zeichen christlichen Glaubens der Gemeinden vor Ort für die mehr als 500 anwesenden Menschen, aus Steinbach und aus aller Welt.

Prof. Dr. Harald Schwalbe, Foto: Hansjörg Reick



Wärme schenken

Am 12. November war wieder Familiengottesdienst in St. Bonifatius zum Thema St. Martin. Stargast war ein Bettler, dem ein römischer Soldat einen warmen Mantel geschenkt hatte. Der hatte ihm nicht nur das Leben gerettet, indem er ihm die Hälfte von seinem warmen Mantel geschenkt hat. Er hat ihm auch Hoffnung und Zukunft geschenkt, indem er sich um ihn gekümmert hat. Nur leider war er so schnell weiter geritten, nur den Namen konnte der Bettler von den anwesenden Kindern erfahren. „Martinus“ stand nämlich in dem Mantelstück. Später traf er ihn wieder. Der Bettler – ein gelernter Schneider – hatte dank des Mantels wieder eine Werkstatt aufbauen können und aus dem römischen Soldaten Martinus war der Bischof von Tours geworden. Viele Kinder hatten ihre Laternen mitgebracht, und so konnten sie noch einen kleinen Laternenumzug durch Kirche und Gemeindezentrum machen.

Kerstin Baginski, Foto: Winfried Becker

Herbst von Rainer Maria Rilke

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

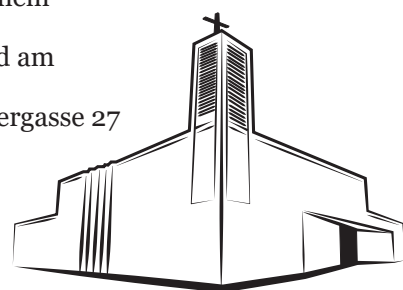
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.



GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf Vermietung
Bewertung Beratung

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
PC-Reparatur - Installation, Einzelplatz + Netzwerk
Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Stereo Anlage VI Aiwa. CD und Cassettenteil mit Fernbedienung. Preis Verhandlungsbasis **Tel. 06171 9649707**

Steinbach. Suche Hilfe für Gartenarbeit / kleine handwerkliche Arbeiten. Ca. 2-3 Stunden pro Woche, 14,- € pro Stunde, Minjob **Tel. 0171-478 5389**

Steinbach. Sammler sucht: Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Silber, Münzen, Alt/Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Gobelinbilder, Silberbesteck, Nähmaschine. 100% seriös, diskret, zahlbar vor Ort. Bernstein. Täglich 8-21 Uhr. **Tel. 069 / 95 19 49 15**

Ein schönes Weihnachtsgeschenk

Witwe sucht Mann

Aufgrund großer Nachfrage ist das Buch von Moni Leuthold nunmehr auch als Taschenbuch bei Amazon.de erhältlich.



st. bonifatius

KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Sie suchen noch ein nettes Weihnachtsgeschenk? Da haben wir eine Idee!

Ministranten Tröpfchen

2016er Hochheimer Hölle
Riesling Kabinett trocken
Pfarrgut Peter und Paul – Weingut Schreiber
7,50 Euro / Flasche



Ministranten Traube

Jahrgangstraubensaft 2017
Müller Thurgau
Winzerqualität
Weingut Uwe Schreiber – Hochheim
4,50 Euro / Flasche



Mit jeder Flasche unterstützen Sie die Teilnahme der Messdienerinnen und Messdiener aus Steinbach und Oberursel an der Ministrantenwallfahrt 2018 nach Rom. Verkauf in den Kirchen der Pfarrei nach den Gottesdiensten durch die Messdiener (nach Ankündigung) und während der Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro. Ab zwölf Flaschen liefern wir frei Haus.

Bestellungen per eMail an: sanchez@kath-oberursel.de

Möchten Sie die Messdiener durch eine Spende unterstützen? Wir bedanken uns mit einer Postkarte aus Rom!

Konto: Pfarrei St. Ursula, IBAN: DE70 5019 0000 0300 9560 17; BIC: FFBDEFF, Verwendungszweck: Messdienerwallfahrt 2018 & „ihre Adresse“ (für die Postkarte) **Kathrin Gallegos Sanchez**

Laudes

In der Adventszeit wollen wir wieder jeden **Dienstag um 6.00 Uhr** die Laudes, das Morgengebet der Kirche, beten. Wir beginnen am 05. Dezember 2017. Es sind alle herzlich zum Gebet in der katholischen Kirche eingeladen. Anschließend ist die Möglichkeit, gemeinsam zu frühstücken. **Christof Reusch**

... ein kleines Krippenspiel!

Wer an **Heiligabend um 16.00 Uhr** in einem kleinen Krippenspiel mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen zu zwei **Proben am Mi., 13.12.2017, 16.00 Uhr** und **Fr., 22.12.2017, 16.00 Uhr** im kath. Gemeindezentrum, Untergasse 27, Steinbach. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Christof Reusch und Werner Böck

Sternsinger 2018

Die Sternsinger treffen sich zu einem **Vorbereitungstreffen am Do., 21.12.2017, 16.00 Uhr** und am **Mi., 03.01.2018, 17.00 Uhr** im kath. Gemeindezentrum, Untergasse 27 **Christof Reusch**

Stadtwerke Oberursel

Schutz der Wasserleitungen bei Frostgefahr

Die Stadtwerke Oberursel (Tanus) GmbH weist darauf hin, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden insbesondere an den Wasserzählern entstehenden Kosten werden an den Anschlussinhaber weiterberechnet und sind von diesem zu tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

LC Steinbach/Ts.

LC Mannschaftskreismeister Schülerinnen B

Bei den Kreiswäldlaufmeisterschaften in Merzhausen gab es für den LC Steinbach viel Grund zur Freude. In der W12 über 1800m waren Franka Köhling, Annika Etz und Laura Borchardt am Start. Schnellste von ihnen war Franka Köhling als 4. in 8:35 Minuten. Auf Platz 6 kam Annika Etz in 8:50 Minuten. Unmittelbar dahinter als 7. Laura Borchardt in 8:56 Minuten. Einzelmedaillen wurden zwar knapp verfehlt, aber der Kreismeistertitel als Mannschaft war aufgrund der guten Leistungen ungefährdet.

Die Kreismeisterinnen in der Mannschaft der Schülerinnen B: Laura Borchardt, Franka Köhling, Annika Etz (v.l.n.r.)

